

Antrag

16.06.2022

Schulwegplanungen für das neue Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium

Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert, dem BA 13 ein umfassendes Konzept zur Schulweggestaltung für das neue Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium im Fideliopark vorzulegen und vor Ort zu besprechen. Schwerpunkte dieses Konzepts sollen die Anbindung mit dem Rad und dem ÖPNV darstellen. Die Planungen sind dem BA in einer entsprechenden Skizze vorzulegen. Zudem sollen konkrete Vorschläge für zusätzliche Maßnahmen in der Freischützstraße sowie beim Salzsenderweg inklusive Querung der Cosimastraße vorgestellt werden.

Begründung:

Das WHG ist die größte schulische Einrichtung im Stadtviertel. Der Umzug in den Fideliopark wird somit erhebliche Auswirkungen auf die nahegelegenen Wege und ÖPNV-Linien haben, gerade vor dem Hintergrund des Klimaschutzkonzepts inklusive mehrerer hundert Fahrradstellplätze.

Eine stärkere Nutzung der Verkehrswege durch Schüler*innen bedeutet, dass erhöhte Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen, um einen sicheren Schulweg sicherzustellen. Das betrifft gerade die Querungsmöglichkeiten der größeren Freischützstraße auf Höhe der Stegmühlstraße sowie am nördlichen Ausgang des Klimaparks.

Auch der Salzsenderweg ist als Radhaupttroute bereits heute eine vielgenutzte Radstrecke. Auf dem abschüssigen Teil kam es schon in der Vergangenheit immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen, da erstere dort mit erhöhter Geschwindigkeit auf dem gemeinsamen Fuß- und Radweg fahren. Zusätzlich stellt die Umlaufsperre an der Cosimastraße ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, wenn mehrere Personen gleichzeitig queren möchten. Wir verweisen hier erneut an den Antrag 20-26 / T 017534 (beschlossen in der Sitzung am 15.06.2021!!!) und fordern eine Beantwortung mit Bezug auf diesen aktuellen Antrag. Teil des Konzepts muss daher auch eine Prüfung von baulichen Maßnahmen am Salzsenderweg sein.

Antragsteller*innen:

Samuel Moser, Petra Cockrell, Gunda Krauss (Radbeauftragte)

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen